

Medienmitteilung

LLB-Gruppe steigert Gewinn um 39.4 Prozent

Strategie StepUp2020 greift

Vaduz, 24. August 2017. Die LLB-Gruppe steigerte ihren Halbjahresgewinn 2017 um 39.4 Prozent auf CHF 60.0 Mio. Mit einem Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 731 Mio. leitete die LLB-Gruppe die Trendwende ein. Die Strategie StepUp2020 zeigt Wirkung, die Profitabilität nahm deutlich zu. 2017 ist das Jahr der Digitalisierungsoffensive der LLB-Gruppe.

- Der Geschäftsertrag stieg um 22.3 Prozent auf CHF 189.7 Mio.
- Das Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft nahm um 4.3 Prozent auf CHF 74.4 Mio. zu.
- Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 6.9 Prozent auf CHF 116.0 Mio.
- Das Geschäftsvolumen stieg um CHF 1.9 Mia. auf rund CHF 60 Mia.
- Mit einer Tier 1 Ratio von 21.4 Prozent steht die LLB-Gruppe für Sicherheit und Stabilität.

"Mit der Strategie StepUp2020 haben wir uns profitables Wachstum zum Ziel gesetzt. In den ersten sechs Monaten 2017 sind wir grosse Schritte vorangekommen und haben mit einem Geschäftsvolumen von rund CHF 60 Mia. einen Meilenstein auf unserem Weg erreicht", sagt Group CEO Roland Matt. Georg Wohlwend, Präsident des Verwaltungsrates bekräftigt: "Wir werden die eingeschlagene Strategie, die auf den vier Kernelementen Wachstum, Profitabilität, Innovation und Exzellenz basiert, konsequent weiterverfolgen. Das ausgezeichnete Halbjahresergebnis dokumentiert die Erfolge der Strategiemsetzung."

Ertragskraft gestärkt

Der Geschäftsertrag nahm um 22.3 Prozent zu und belief sich auf CHF 189.7 Mio. (1. Semester 2016: CHF 155.1 Mio.).

Während der Erfolg aus dem Zinsgeschäft vom Negativzinsumfeld geprägt war und sich um 3.7 Prozent auf CHF 65.8 Mio. (1. Semester 2016: CHF 68.3 Mio.) reduzierte, stieg der Erfolg aus dem

Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft um 4.3 Prozent auf CHF 74.4 Mio. (1. Semester 2016: CHF 71.3 Mio.). Eine aktive Marktbearbeitung und die Lancierung innovativer Produkte und Dienstleistungen trugen zu einem Plus von über CHF 3 Mio. bei.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft erhöhte sich auf CHF 38.6 Mio. (1. Semester 2016: minus CHF 0.7 Mio.). Dies ist eine Folge der verstärkten Kundenaktivität und eines verbesserten Treasury-Ergebnisses. Durch den Anstieg der langfristigen Marktzinsen betrug der stichtagsbezogene Bewertungsgewinn bei den Zinsabsicherungsinstrumenten CHF 11.5 Mio. (1. Semester 2016: minus CHF 18.6 Mio.). Der Erfolg aus Finanzanlagen lag bei CHF 12.0 Mio. (1. Semester 2016: CHF 10.0 Mio.).

Stabiler Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6.9 Prozent auf CHF 116.0 Mio. (1. Semester 2016: CHF 108.5 Mio.), blieb jedoch auf vergleichbarer Vorjahresbasis stabil. Der Personalaufwand stieg wegen des strategiekonformen Ausbaus der Vollzeitstellen und des Wegfalls vorjähriger Aufwandsminderungen bei Vorsorgeverpflichtungen (CHF 10.2 Mio.) auf CHF 76.9 Mio. (1. Semester 2016: CHF 65.3 Mio.). Durch eine Auflösung von Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken reduzierte sich der Sachaufwand um 16.9 Prozent auf CHF 25.1 Mio. (1. Semester 2016: CHF 30.3 Mio.).

Gesteigerte Profitabilität

Die LLB-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2017 ein sehr gutes Konzernergebnis, das mit CHF 60.0 Mio. um 39.4 Prozent höher ausfiel als im Vorjahr (1. Semester 2016: CHF 43.0 Mio.). Die Cost-Income-Ratio betrug 62.8 Prozent (1. Semester 2016: 69.8 %).

Geschäftsvolumen erreicht CHF 60 Mia.

Das Geschäftsvolumen stieg um CHF 1.9 Mia. auf CHF 59.9 Mia. Die Kundenvermögen der LLB-Gruppe nahmen per 30. Juni 2017 auf CHF 48.2 Mia. (31. Dezember 2016: CHF 46.4 Mia.) zu. Die Kundenausleihungen lagen mit einem Plus von 1.3 Prozent bei CHF 11.7 Mia. Die Hypothekarforderungen stiegen um 2.9 Prozent auf CHF 10.3 Mia. (31. Dezember 2016: CHF 10.0 Mia.).

Trendwende beim Netto-Neugeld

Mit einem substantziellen Netto-Neugeld-Zufluss in Höhe von CHF 731 Mio. (1. Semester 2016: minus CHF 42 Mio.) konnte die LLB-Gruppe die Trendwende einleiten. Dies sind die höchsten Netto-Neugeld-Zuflüsse seit 2010.

Starke Eigenkapitalbasis

Die LLB-Gruppe verfügt mit einer Tier 1 Ratio von 21.4 Prozent (31. Dezember 2016: 21.0 %) über eine hohe finanzielle Stabilität und Sicherheit. Mit einem Moody's Depositenrating von Aa2 befindet sich die LLB in der Top-Liga der Liechtensteiner und Schweizer Banken und weit über dem Durchschnitt europäischer Finanzhäuser.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	1. Semester 2017	1. Semester 2016	+/- %
Geschäftsertrag (in Mio. CHF)	189.7	155.1	22.3
Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)	-116.0	-108.5	6.9
Konzernergebnis (in Mio. CHF)	60.0	43.0	39.4
Netto-Neugeld-Zufluss (in Mio. CHF)	731	-42	
RoE (in %)	6.7	5.2	
Gewinn pro Aktie (in CHF)	1.98	1.47	35.4
Cost-Income-Ratio (in %)	62.8	69.8	
	30.06.2017	31.12.2016	+/- %
Tier 1 Ratio (in %)	21.4	21.0	
Geschäftsvolumen (in Mia. CHF)	59.9	58.0	3.3
Kundenvermögen (in Mia. CHF)	48.2	46.4	3.8
Kundenausleihungen (in Mia. CHF)	11.7	11.5	1.3
Bilanzsumme (in Mia. CHF)	20.5	20.0	2.7

Strategie StepUp2020 zeigt Wirkung

Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen konnte die LLB-Gruppe die Profitabilität deutlich steigern. Die Volumen bei Vermögensverwaltungs- und Anlageberatungsmandaten stiegen innerhalb eines Jahres um rund CHF 1 Mia. Zudem trägt das Gruppenprogramm Lean Management wesentlich dazu bei, das Unternehmen noch stärker auf Kundenbedürfnisse auszurichten. Im Standard-Hypothekengeschäft wurden die Durchlaufzeiten wesentlich verkürzt und die Prozessqualität erhöht.

2017 ist das Jahr der Digitalisierungsoffensive. Im Februar hat die LLB-Gruppe neue Mobile Banking Apps mit Touch ID eingeführt. Konzipiert nach neuesten Standards in Design und Technik. Im Sommer hat sie das neue Webportal mit integriertem Online Banking lanciert: in modernem Layout und komplett "responsive". Zugleich setzt die LLB-Gruppe auf ein modernes Konzept für die Geschäftsstelle der Zukunft. Seit Juni entspricht auch der Hauptsitz der Bank Linth in Uznach dem innovativen Modell.

Ausblick

Die LLB-Gruppe wird im zweiten Halbjahr 2017 ihre Strategie StepUp2020 weiter konsequent vorantreiben und den Schwung sowie die Dynamik der Entwicklung beibehalten. Mit einer Lean-Initiative in allen Marktdivisionen strebt sie an, zusätzliche Zeit für die Betreuung der Kunden zu gewinnen.

Die LLB arbeitet gleichzeitig mit Hochdruck an der Umsetzung der EU-Richtlinie "Markets in Financial Instruments Directive", kurz MiFID II. Sie nutzt dabei auch die Chancen, die sich aus der Regulierung ergeben, positioniert sich als innovativer Partner für professionelle Kunden und entwickelt weitere wegweisende Produkte zur Anlageberatung und Vermögensverwaltung.

"Die Digitalisierung bleibt ein wichtiger Schwerpunkt", erklärt Group CEO Roland Matt. "Unser neues Internet-Portal bietet eine exzellente Grundlage, um die Online-Dienstleistungen für unsere Kunden laufend auszubauen, zu verfeinern und noch attraktiver zu machen." Mit klarem Kundenfokus, effizientem Einsatz der Ressourcen und den strategischen Zielen vor Augen wird die LLB-Gruppe bis zum Jahresende weitere operative Fortschritte erzielen und ein solides Jahresergebnis erwirtschaften.

Details zum Halbjahresergebnis 2017

Die Unterlagen zum Halbjahresergebnis 2017 der LLB-Gruppe stehen am 24. August 2017 ab 7.00 Uhr auf der Webseite www.llb.li zur Verfügung. Der Halbjahresbericht 2017 ist in einer interaktiven Online-Version abrufbar unter: <http://hb2017.llb.li> für die deutsche Version und <http://hr2017.llb.li> für die englische Version.

Conference Call

Das Halbjahresergebnis 2017 der LLB-Gruppe wird via Conference Call am 24. August 2017, 10.30 Uhr, präsentiert. Dieser findet in deutscher Sprache statt. Bitte wählen Sie sich dazu unter folgender Telefonnummer ein:

+41 (0)58 310 50 00 (Schweiz / Liechtenstein und alle anderen Länder)

+43 (0)1 25 302 1402 (Österreich)

Die Aufzeichnung des Conference Calls können Sie am 24. August 2017 ab 13.00 Uhr als Audiodatei auf unserer Website abrufen: www.llb.li

Wichtige Termine

- Donnerstag, 8. März 2018, Präsentation Jahresergebnis 2017
- Mittwoch, 9. Mai 2018, 26. ordentliche Generalversammlung

Kurzporträt

Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: LLBN). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 853 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten (Abu Dhabi und Dubai) präsent. Per 30. Juni 2017 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 59.9 Mia.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Dr. Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & General Secretary

Telefon +423 236 82 09, Fax +423 236 87 71, E-Mail ir@llb.li, Internet www.llb.li